



REVOLUTION

1848/49

Vierte Jahrestagung des Netzwerks
175 Jahre Revolution 1848/49



Nachwirkungen der Revolution von 1848/49 im Spiegel
aktueller gesellschaftlicher und politischer
Herausforderungen

21.-22.11.2024 | LEIPZIG,
Alte Börse, Naschmarkt 1, 04109 Leipzig



ANMELDUNG

Kontakt @Friedhof der Märzgefallenen:
Johann Gerlieb (gerlieb@paulsinger.de)

Eine Veranstaltung von



In Kooperation mit



Gefördert von



21/11/24



*Alte Börse
Naschmarkt 2
04109 Leipzig*

09.00 // ANKUNFT & AKKREDITIERUNG

09.30 // ERÖFFNUNG

Dr. Anselm Hartinger, Direktor Stadtgeschichtliches Museum Leipzig,
Geschäftsführer Stiftung Völkerschlachtdenkmal Leipzig

Dr. Susanne Kitschun, Leiterin Friedhof der Märzgefallenen

09.45 // GRUSSWORTE

Dr. Skadi Jennicke, Bürgermeisterin und Beigeordnete für Kultur, Stadt Leipzig

Thomas Krüger, Präsident Bundeszentrale für politische Bildung

Dr. Kai-Michael Sprenger, Direktor Stiftung Orte der deutschen Demokratiegeschichte

10.20 // EINFÜHRUNG

Dr. Johanna Sänger, Kuratorin Stadtgeschichtliches Museum Leipzig

PANEL 1

1848/49 und die Nachwirkungen einer ambivalenten Revolution

Moderation: Dr. Elisabeth Thalhofer

10.35-10.55
VORTRAG 1

Prof. Dr. Susanne Schötz
Louise-Otto-Peters. Akteurin,
Mutmacherin, Vorbild für
feministisches Engagement?

11.00-11.20
VORTRAG 2

Dr. Werner Treß, Jüdische
Identitäten zwischen
Nationalismus, Ausgrenzung
und Emanzipation um 1848/49

11.25-11.45
VORTRAG 3

Jędrzej Soliński (angefr.),
Sorbische Perspektiven der
postrevolutionären Dekaden

11.50-12.15
DISKUSSION

12.15-13.00 // LUNCH

PANEL 2

Vernetzte Stadt- und Demokratieggeschichte(n)

Moderation: Dr. Susanne Kitschun

13.05-13.25
VORTRAG 4

Dr. Felix Schürmann, Problematisches
Erbe. Kolonialismus und Nationalismus
und die Revolution 1848/49

13.30-13.50
VORTRAG 5

Prof. Dr. Konrad Meus
The revolution of 1848 in Austrian
Galicia. A time of breakthrough and
the birth of the "Open Society"

13.55-14.15
VORTRAG 6

Tobias Kobe, Der Leipziger Robert-
Blum-Preis
für Demokratie und die
Erinnerungskultur an einen
ambivalenten
Revolutionär

14.20-14.40 // DISKUSSION

14.40-15.00 // KAFFEPAUSE

PANEL 3

Wie vermitteln wir Demokratiegeschichte? Akteur:innen, Zielgruppen, Effekte

Moderation: **Franziska Deutschmann**

15.05-15.25
VORTRAG 7

Prof. Dr. Michele Baricelli,
Politische Bildung als Auftrag der
Demokratiegeschichte

15.55-16.15
VORTRAG 9

Stephan Zänker,
Vernetzung von Institutionen der
historisch-politischen Bildung am
Beispiel Thüringen

15.30-15.50
VORTRAG 8

Dr. Dorothee Linnemann,
Resümee des 175.
Revolutionsjubiläums. 1848/49
und das Historische Museum
Frankfurt

16.20-16.40
DISKUSSION

ABENDPROGRAMM

Podiumsdiskussion & Empfang

18.00
BEGRÜSSUNG

Dr. Anselm Hartinger

PODIUMSDISKUSSION

*Nachklang einer Revolution. Umwege,
Brüche und Entwicklungsprozesse
moderner Demokratie nach 1848/49*

Prof. Dr. Sabine Freitag, Universität Bamberg
Gesine Oltmanns, Stiftung Friedliche Revolution
Franziska Deutschmann, LOPG e.V.

Moderation: Alexander Moritz,
Dlf-Landeskorrespondent Sachsen

19.15 // EMPFANG



*Altes Rathaus
Markt 1,
04109 Leipzig*

+++ZUSATZANGEBOT+++

17.00 Uhr

Kuratorin Dr. Johanna Säger
führt durch die Dauerausstellung
im Alten Rathaus



22/11/24

09.00 // ANKUNFT

09.30 // ERÖFFNUNG

PANEL 4
Junge Perspektiven aus
Wissenschaft und Vermittlung

Moderation: **Johann Gerlieb**

09.40-09.50
Impuls 1

10.10-10.20
Impuls 3

09.55-10.05
Impuls 2

10.25-11.00
Diskussion

11.00-11.30 // KAFFEEPAUSE



*Alte Börse
Naschmarkt 1
04109 Leipzig*

FORUM NETZWERK

11.30-11.45
Vorstellung der Ergebnisse der
Netzwerkevaluation

11.50-12.30
Ausblick und Schlussworte

12.15-13.00 // LUNCH

ANSCHLUSSPROGRAMM

Es stehen drei Angebote zur Auswahl (13.30-15.00 Uhr)

1

Rebellen und Reformen. Menschen und Meinungen 1848

Redefreiheit, mitentscheiden, faire Arbeit – alles selbstverständlich? 1848 noch nicht! In diesem März wurde Leipzig von der europäischen Revolutionswelle erfasst. Wo wurde hier gestritten, gekämpft und gefeiert, und was stand auf dem Spiel? Begeben Sie sich mit uns und zwei Schauspielenden zu den Leipziger Wurzeln der Demokratie. Treffen Sie an historischen Schauplätzen in der Innenstadt Persönlichkeiten der 1848er Revolution, wie Louise Otto-Peters und Heinrich Brockhaus.

*Treffpunkt: Festsaal Altes Rathaus (1.OG), Markt 1, 04109 Leipzig
Stadtgeschichtliches Museum Leipzig, Altes Rathaus, Markt 1, 04109 Leipzig*

2

Demokratische Umarmung

Das 1913 eingeweihte Völkerschlachtdenkmal ist nicht nur das größte Denkmalsgebäude Europas, es war zugleich Sinnzeichen der völkisch-nationalen Opposition gegen Wilhelm II. Der Rundgang mit Denkmalleiter Steffen Poser spürt der vielschichtigen Rezeptionsgeschichte des Monuments im 20. Jahrhundert nach und stellt die Frage, welche Geschichten wir heute an diesem Ort unseren Kindern erzählen wollen.

Treffpunkt: Denkmalsvorplatz, vor der Ticketkasse Völkerschlachtdenkmal Leipzig, Straße des 18. Oktober 100, 04299 Leipzig

3

Louise-Otto-Peters-Gesellschaft e.V./ Louise-Otto-Peters-Archiv

Die LOPG wurde 1993 in Leipzig gegründet mit dem Ziel, Leben und Werk der demokratischen Schriftstellerin, Journalistin und Frauenpolitikerin Louise Otto-Peters (1819-1895) in der Öffentlichkeit bekanntzumachen und zu würdigen. Als Trägerin des 1997 gegründeten Louise-Otto-Peters-Archivs (LOPA) hat sich die LOPG in den vergangenen 30 Jahren personell und institutionell zu einer anerkannten Forschungs-, Auskunfts- und Vermittlungsstätte zu Louise Otto-Peters und ihren Mitstreiter:innen, zur Frauenbewegungsgeschichte sowie für Demokratie- und Menschenrechtsbildung profiliert. Sie ist Mitglied im i.d.a.-Dachverband deutschsprachiger Lesben-/Frauenarchive, -bibliotheken und -dokumentationsstellen.

Wir laden Interessierte herzlich in unsere Archivräumlichkeiten ein.

Treffpunkt: Gerichtsweg 28, 04103 Leipzig

REFERENT:INNEN & ORGANISATOR:INNEN

Prof. Dr. Michele **Baricelli**, Professor
für Didaktik der Geschichte und
Public History @LMU München

Franziska **Deutschmann**, Vorständin
@LOPG e.V.

Prof. Dr. Sabine **Freitag**, Professorin
Neuere und Neueste Geschichte
unter Einbeziehung der
Landesgeschichte
@Universität Bamberg

Johann **Gerlieb**, Wissenschaftlicher
Mitarbeiter @Friedhof der
Märzgefallenen

Dr. Susanne **Kitschun**, Leiterin
@Friedhof der Märzgefallenen

Tobias **Kobe**, Leiter Referat
Strategische Kulturpolitik @Stadt
Leipzig

Dr. Dorothee **Linnemann**, Kuratorin
Kuratorin für Grafik und Fotografie,
Medien und Kommunikation
@Historisches Museum Frankfurt

Prof. Dr. Konrad **Meus**, Direktor
Instituts für Geschichte und
Archivwissenschaft @University of
the National Education Commission,
Krakow

Alexander **Moritz**,
Landeskorrespondent Sachsen
@Deutschlandfunk

Gesine **Oltmanns**
@Bundesstiftung zur Aufarbeitung
der SED-Diktatur

Dr. Johanna **Sänger**, Kuratorin
Stadt- und Landesgeschichte ab
1800 @Stadtgeschichtliches
Museum Leipzig

Prof. Dr. Susanne **Schötz**, em.
Professorin für Wirtschafts- und
Sozialgeschichte @TU Dresden

Dr. Felix **Schürmann**,
Wissenschaftlicher Mitarbeiter
@Historisches Museum Frankfurt

Jędrzej **Soliński**, Kurator
Kulturgeschichte und Literatur &
stellvertretender Direktor
@Sorbisches Museum Bautzen

Dr. Elisabeth **Thalhofer**, Leiterin
@Bundesarchiv-Erinnerungsstätte
für die Freiheitsbewegungen in der
deutschen Geschichte Rastatt

Dr. Werner **Treß**, Stellvertretender
Direktor des Moses Mendelssohn
Zentrums für europäisch-jüdische
Studien Potsdam

Stephan **Zänker**, Geschäftsführer
Weimarer Republik e.V.

KONTAKT ZUR TAGUNGSORGANISATION

Johann Gerlieb,
gerlieb@paulsinger.de